

Protokoll der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach -öffentlicher Teil

Tag: 05. Oktober 2010
Beginn: 19.30 Uhr Ende: 23.15 Uhr
Ort: Mehrzweckgebäude Pferdsdorf
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17. August 2010 – öffentlicher Teil
4. Ehrungen
5. Strom-Konzessionsvertrag – Vorstellung des Bewerbers Werraenergie GmbH
6. Informationen durch den Bürgermeister/die Ortsteilbürgermeister, u.a.
 - Information über die Möglichkeit der Einsichtnahme versch. Beteiligungsberichte
7. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsteilbürgermeister
8. Bürgerfragestunde
9. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil
 - Nr.10/2010/01 – Beschluss über überplanmäßige Ausgaben – Ersatzbeschaffung FFW-Fahrzeug
 - Nr.10/2010/02 – Beschluss zur Bestellung eines DE-Planers für die Dorferneuerung OT Räsa
 - Nr.10/2010/03 – Beschlussfassung über die Kündigung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Unterbreizbach und dem Förderverein „Eisenzeitlich-keltische Geschichte in der Rhön e.V.“
 - Nr.10/2010/04 – Beschlussfassung zur Anmeldung der Städtebauförderungsmaßnahmen für das Jahr 2010
10. Nicht öffentlicher Teil
- 10.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17. August 2010 – nicht öffentlicher Teil
- 10.2 Beschlussvorlagen – nicht öffentlicher Teil
 - Nr.10/2010/05 – Grundstückskauf
 - Nr.10/2010/06 – Beschlussfassung über die Vermietung von Räumlichkeiten
 - Nr.10/2010/07 – Beschlussfassung über die Vermietung von Räumlichkeiten

Zu TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister begrüßt anwesenden Gemeinderatsmitglieder, die Vertreter der Werraenergie GmbH, Herrn Roland Stemm und Herrn Hans-Ulrich Nager sowie die Bürger.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatssitzung fest. Die Beschlussfähigkeit mit 12 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern ist gegeben.

Herr Brand, Herr Gasch, Herr Pforr, Herr Lock sowie Frau Höbel fehlen entschuldigt.

Zu TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt, 12 Ja-Stimmen, Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Zu TOP 3 – Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17. August 2010 – öffentlicher Teil

Herr Heidrich stellt den Antrag, auf Seite 3, TOP 4 Informationen des Ortsteilbürgermeisters Sünna, 1. Absatz: Im Heimatmuseum Vacha ist eine ~~Keltenstadt~~ ausgestellt,

ersetzen durch: Im Heimatmuseum Vacha ist eine keltische Ausstellung, dort kann die „Borscher Kanne“ besichtigt werden.

Abstimmung mit der Änderung: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 4 – Ehrungen

Durch das Amtsgericht Bad Salzungen sind für die Schiedsstelle der Einheitsgemeinde Unterbreizbach die Schiedspersonen Herr Peter van der Weth als Schiedsperson und Herr Bernd Adler als stellvertretende Schiedsperson am 29. bzw. 30. Juni 2010 in ihr Amt berufen und zur gewissenhaften und parteiischen Amtsführung verpflichtet worden.

Für ihre Berufung und langjährige Tätigkeit als Schiedspersonen in der Einheitsgemeinde Unterbreizbach gratuliert der Bürgermeister und überreichte einen Blumenstrauß.

Zu TOP 5 – Strom-Konzessionsvertrag – Vorstellung des Bewerbers Werraenergie GmbH

Der Bürgermeister begrüßt die Vertreter der Werraenergie GmbH Herrn Roland Stemm und Herrn Hans Ulrich Nager, die den Strom-Konzessionsvertrag vorstellen.

Die Präsentation der Herren Nager und Stemm wird dem Protokoll beigelegt.

Nach erfolgter Vorstellung der übrigen Bewerber wird in einer Gemeinderatssitzung über die Vergabe eines Konzessionsvertrag entschieden werden.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet die Vertreter der Werraenergie GmbH.

Zu TOP 6 - Informationen durch den Bürgermeister/die Ortsteilbürgermeister, u.a.

➤ **Zuwendungsbescheide**

- Grundschule 1. BA - basierend auf Kostenschätzung für 1.BA vom April erging Zuwendungsbescheid über 183 T€. Der 2. BA wird im Jahr 2011 gefördert
- Sünna - Saalempore im Bürgerhaus – in Höhe von 6,5 T€ für das Jahr 2011
- Sünna - Stellflächen am Friedhof und 1. BA der Wehrkirchmauer für das Jahr 2012
- 2. BA der Wehrkirchmauer für 2013
- Grünes Band – 4 T€ bei 90%iger Förderung

➤ **Unfallkrankenkasse Thüringen**

Die UKT hat Kommunen bzw. öffentlich-rechtliche Institutionen ausgezeichnet, die die Leistungen über einen längeren Zeitraum nicht in Anspruch genommen haben – d.h. wo keine Unfälle passiert sind. Die feierliche Übergabe der Urkunde mit einer Geldprämie in Höhe von 4 T€ fand in Nordhausen statt.

➤ **Baugeschehen**

- DE Sünna – die Straßenbauarbeiten und die Dorfbachsanieierung liegen im Zeitplan, die Fertigstellung ist für Anfang November geplant.
- DE- Sünna –zur Fertigstellung des Mehrzweckgebäudes muss die Gestaltung der Außenanlagen noch erfolgen, Fertigstellungstermin ist bis Ende November. Durch die Gemeinde wurden 4 Garnituren für Umkleideräume angeschafft, wobei sich der Landkreis zu $\frac{3}{4}$ an den Kosten beteiligt.
- Unterbreizbach, Sommerliete
 - Vor 2 Wochen wurde asphaltiert, Restarbeiten im Bereich der Wasserrinnen müssen noch erfolgen, die Abnahme ist noch offen.
- Räsa, Heinrich-Heine-Straße
 - Verzögerung der Fertigstellung – z.Zt. werden die Nebenanlagen erstellt, am 8.10. ist die Asphaltierung geplant.
- Unterbreizbach, Alte Schule
 - Zurzeit erfolgen der Innenausbau (Fliesen & Maler, Treppe, Türen) und die Sanierung der Fassade.
Die Fertigstellung wird nicht vor Ende November erfolgen.
- Unterbreizbach , Jugendklub

- Der Abriss der ehemaligen Grenzerkaserne beginnt am Donnerstag, in der letzten Woche wurde Asbest entfernt. Der Innenausbau und die Gestaltung der Fassade geht schleppend voran, die Fertigstellung wird auch nicht vor Ende November erfolgen.
 - Die Kreativwerkstatt erhält übergangsweise ihr Domizil im Nachbarraum der Weinstube.
 - Unterbreizbach, Grundschule
 - z.Zeit wird der Schwerpunkt auf den Innenausbau der Sparkassenräume gerichtet, der Umzug soll am 15./16.10. erfolgen, die Eröffnung ist für den 19.10. geplant.
 - Weitere Arbeiten müssen noch im Treppenhaus und bei den Dachdeckerarbeiten erfolgen.
 - Landwirtschaftlicher Wegebau
 - Beginn der Arbeiten am Kornberg diese Woche
 - Kulturpark
 - In der nächsten Woche wird durch die Fa. Maier das Spielgerät im Kulturpark aufgestellt werden.
- **Pegelmessung Räsa/Pferdsdorf**
- durch das Thüringer Landesamt für Umwelt und Geologie (TLUG) erfolgt die Sanierung der Pegelmessstelle zwischen Räsa und Pferdsdorf,
- **Anlandungen im Bereich der Ulsterbrücke Pferdsdorf**
- am 6.10. erfolgt eine gemeinsame Begehung des Bereichs der Ulsterbrücke mit Vertretern der TLUG
 - Vorstellung der Ergebnisse der Vermessung der Ulster der letzten Jahre
A.b.N. Die Messergebnisse der TLUG haben gezeigt, dass es seit 2006 zu keiner weiteren Anlandung im Bereich des Lindenrasens gekommen ist.
- **Vorstellung K + S – Grundwassermonitoring im Bereich der Hattorfer Halde**
- Zigeunerbrunnen ist auf Grund von Haldenwasser verunreinigt
 - Trinkwasserbrunnen im Glaamer Grund sind nicht betroffen
 - Hauptabflussgebiet des Haldenwassers geht in Richtung Wolfsgraben/Klingehau
 - hier auch die größte Belastung von 5-50g/l – nur in den Quellen, nicht auf landwirtschaftlicher Nutzfläche – Notwendigkeit, dass das Quellwasser über die Gräben sauber abgeführt wird und nicht über die Wiesen läuft.
 - Treffen Ende Oktober mit LVWA, TLUG, K + S und Gemeinde
 - U.a. Festlegung, wie Gemeinde in die Infokette der Messergebnisse eingebunden werden kann.
- **Kommunaler Waldtag**
- am 02.10. fand in Pferdsdorf der Kommunale Waldtag statt. Rege Beteiligung trotz schlechtem Wetter, eingeladen waren Waldbesitzer, Jagdgenossenschaften, Jäger, Gemeinderäte und Vertreter der anliegenden FBG`s.
- **Gemeindefeuerwehrtag**
- Am 3.10. fand der Gemeindefeuerwehrtag der Einheitsgemeinde statt. Die 4 Wehren führten in diesem Jahr Übungen mit Schwerpunkt der Absicherung eines Gefahrgutgütertransportes durch. Sehr geringe Beteiligung durch die Gemeinderäte. Im nächsten Jahr sollen Einladungen verschickt werden!
- **Hügelgräber**
- Zum 30.09. war der Abschluss der Ausgrabungen geplant.
 - Kurz vor Ende der Ausgrabungen wurden kleinere Funde – eine bronzene Spirale (Schmuck einer Frau) gefunden. Am 6.10. wird der Besuch von Herrn Dr. Grasselt erwartet. Absprache

wie weiter verfahren werden soll. Es ist angedacht, ein Teil des Grabes offen zu lassen und zur Besichtigung frei zu geben.

➤ **Beteiligungsbericht der Werragas**

- Bericht liegt in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aus.

➤ **Photovoltaik**

- Bei dem 1000-Dächer-Programm wird sich die Gemeinde beteiligen und einen Antrag stellen.

Anfragen, offene Dinge aus vorangegangenen Sitzungen:

- Anträge zur Übernahme von Essengeld
 - Bei den Kindertagesstätten liegen 8 Anträge vor, 6 sind bewilligt, 2 in Bearbeitung
 - In der Grundschule liegen 3 Anträge vor, 2 Bewilligungen, 1 Ablehnung
- WVS-Beteiligung an Kosten in der Sommerliete
 - Eine Kostenbeteiligung von 50% wurde abgelehnt
 - Angebot: zusätzlich zu den Materialkosten den Tiefbau auf eine Länge von 10 m zu übernehmen!
 - In Zukunft wendet sich die Gemeinde an die Untere Wasserbehörde – Sanierungsanordnung
 - Weitere Aktivitäten nach Zugang der Schlussrechnung.
- Detaillierte Aufstellung der Kostentwicklung bei der Baumaßnahme Linsengasse, Lindenstraße, Pfarrgasse kann vom Planungsbüro erst nach der Schlussrechnung erstellt werden.

Weitere Termine: Dienstag, 26. 10 Haupt- und Finanzausschuss – Schwerpunkt Nachtragshaushalt

Dienstag, 23.11. Gemeinderat – Schwerpunkt Nachtragshaushalt

- Vorstellung der Telekom zum Interessensbekundungsverfahren Breitbandausbau
- WVS-Verbandsversammlung

des amtierenden Ortsteilbürgermeisters Pferdsdorf, Herrn Ißbrücker

- Die Straßenübergabe Pfarrgasse ist erfolgt, ein Baum muss noch gepflanzt werden.
- Am 26.9. fand eine Ortsbegehung statt – Probleme werden schriftlich festgehalten und liegen in der Gemeinde vor.
- 2012 findet die Jahrfeier statt – am kommenden Dienstag wird dazu eine Ortsteilratssitzung stattfinden.
- Am 2.10. fand der Komm. Waldtag in Pferdsdorf statt, gleichzeitig wurde die Tischbewertung der Kleintierzüchter ausgetragen.
- Bei der Straßenbeschilderung „Trift“ sollte ein Schild „Sackgasse“ angebracht werden, um Irrfahrten durch LKW's zu unterbinden.
- Bei dem entstandenen Schaden durch die Fa. Kummetat bei der Fäkalienabfuhr wurde der Schaden durch Herrn Blaurock von der Gemeinde aufgenommen und begutachtet – Begleichung durch die Fa. Kummetat.

des Ortsteilbürgermeisters Sünna, Herrn Heidrich

- am 22.9. fand eine Ortsteilratssitzung statt, u.a. wurden die DE-Maßnahmen – Stellflächen am Friedhof in Sünna und Bau einer Saal-Empore im Bürgerhaus besprochen. Für diese Maßnahmen liegen Förderbescheide vor.
- Durch eine Fa. Wurde die Dachschalung am Bürgerhaus überprüft und ein Sanierungsvorschlag abgegeben.
- Am Sportplatz wurde die Parkplatzbeleuchtung angebracht.
- An der Mosa in Hüttenroda wurde eine Gewässersanierung durch den Bauhof abgewickelt.
- Am Mehrzweckgebäude muss das Außengeländer noch angebracht werden.
- Beim Bau der Thomas-Müntzer-Straße wird derzeit der Straßenbereich gepflastert. Am 6. Oktober findet erneut eine Baubesprechung statt.
- Am 25.9. fand im Bürgerhaus das 60-jährige Jubiläum des Sünnaer Kleintierzuchtvereins statt.

Am 30. Und 31.10. wird im Bürgerhaus eine Jubiläumsschau des Kleintierzuchtvereins stattfinden.

- Der Komm. Waldtag am 2.10. war eine gelungene Veranstaltung und wird nächstes Jahr von einer anderen FBG ausgerichtet.

TOP 7 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsteilbürgermeister

Herr Klinzing

- Betrifft - Zeitungsartikel vom 8.9.2010 –Langsames Erwachen – „Mehrausgaben für Baustellen“
 - Die Gemeindeverwaltung wird gebeten eine Aufstellung der überplanmäßigen Ausgaben bzw. auch von Einsparungen bei Baumaßnahmen von 2009 vorzulegen.
- Erfolgt eine Kosteneinsparung bei der Briefzustellung durch den Thüringer Zustellerdienst?
 - Der Vertrag mit dem Th. Zustellerdienst besteht seit 2006. Vor Abschluss des Vertrages wurden 5 Angebote eingeholt. Hrn. Klinzing wurde durch den Bürgermeister eine Preisliste der TZD übergeben.
Die von Hrn. Klinzing gewünschte Übersicht Anzahl der versendeten Briefe wird von der Verwaltung noch erstellt und nachgereicht.
- Antragstellung über die Änderung der Vergaberichtlinien „Wohnungsbauzususs“ liegt in schriftlicher Form vor.
Beratungsvorschlag- Um den Sinn des damaligen Beschlusses zu konkretisieren, sollten folgende Punkte eingearbeitet werden.
 - Voraussetzung/Ziel für die Ausgabe des Zuschusses ist der Zuzug oder die Verhinderung des Wegzugs des Antragstellers.
 - Dem Gemeinderat ist es vorbehalten, eine missbräuchliche Anwendung der Richtlinie festzustellen und per Beschluss eine Versagung oder Rückforderung festzustellen.Beschlussfassung / Inkrafttreten.

Herr Gimpel

- Bis wann erfolgt die Fertigstellung des Hofbereiches und des Sparkasseneingangs?
 - Die Herstellung einer provisorischen Zuwegung soll bis zur Einweihung der Sparkasse erfolgt sein.
- Wurde bei der Pegelmessstelle die Sicherungspflicht überprüft?
 - Es besteht eine Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers (Freistaat Thüringen). Eine öffentliche Nutzung der Brücke ist nicht erlaubt, d.h. der Zugang wird gesperrt und mittels Hinweisschilder wird auf das Verbot hingewiesen.
- Der Wald sollte ein Ort der Erholung sein, was an dem schlechten Zustand der Wege, den Hinterlassenschaften bei der Holzernte nicht der Fall ist. Zu viel bleibt nach den Abforstungsmaßnahmen liegen, Wege sind nahezu unbegehrbar.
 - Herr Heidrich sagt aus, dass in diesem Herbst sind noch keine privaten Brennholzwerber eingewiesen wurden, dennoch bleibt sehr viel Reisig liegen. Durch die FBG wird auch Reisig im Wald geschreddert.
Wenn Wert auf einen geordneten, sauberen Wald gelegt wird, muss mehr Geld für diesen Zweck investiert werden. Konkrete Aussagen über einzelnen Gebiete, wo ein Handlungsbedarf dringend notwendig ist, müssen vorgelegt werden.

Herr Niebergall macht den Vorschlag, den zuständigen Revierförster für die nächste Hauptausschusssitzung am 26.10.2010 einzuladen, um zu beraten wie weiter verfahren werden soll. Mehr Kosten für Rückung und Wiederherstellung der Waldwege einplanen.

Herr Oetzel

- Um sich eine konkrete Meinung über die Verhältnisse im Wald zu bilden, sollte eine Ortsbegehung in den entsprechenden Gebieten vorgenommen werden.
- Um eine Förderung für die Ausgrabungen der Hügelgräber zu erhalten, hätte bis zum 30.09. ein Förderantrag gestellt durch die Gemeinde gestellt werden müssen.
- Kann ein Kostenvergleich aufgestellt werden, was der Anschluss Räsa kosten würde, wenn der WVS an die Kläranlage anschließt?



Herr Lahs

- Warum und wann wird die Umzäunung bei der Kindertagesstätte Sünna fertiggestellt?
 - Der Bürgermeister sagt aus, dass die vorhandenen Zaunfelder nicht ausgereicht haben, dass aber die nachbestellten Zaunfelder geliefert wurden und angebracht werden.
- In der Kindertagesstätte Sünna ist das große Spielgerät schon längere Zeit abgesperrt und kann nicht benutzt werden.
 - Das Spielgerät ist durch seine angefaulten Füße eine Unfallgefahr und wurde gesperrt. Metallfüße wurden bestellt, die angefaulten Hölzer werden abgeschnitten und durch die Metallfüße ersetzt.
 - Um den Aufbau des Spielgerätes – Seilbahn – am Sportplatz in Sünna abzuschließen wird ein Angebot von der Fa. Maier eingeholt werden, um eine fachgerechte Ausführung gewährleisten zu können.

Herr Ruppelt

- Die Turnhalle in Unterbreizbach ist in einem schlechten äußeren Zustand, Fassade bedarf eines neuen Anstriches, die Uhr ist schon längere Zeit defekt und im Giebelbereich hat sich ein Riss gebildet, außerdem reichen bei größeren Veranstaltungen die Toiletten nicht aus.
 - Der Bürgermeister hat sich bezüglich der Fassade der Turnhalle bereits vor 3 Jahren mit dem Schulamt in Verbindung gesetzt. In den vergangenen Jahren konnte durch den Kreis die Sanierung noch nicht in den Haushalt eingestellt werden – trotz mehrmaliger Erinnerungen. Im Entwurf des Haushaltes des Landkreises für 2011 ist die Sanierung der Turnhalle als Verpflichtungsermächtigung enthalten, d.h. spätestens im Jahr 2012 sollte sich an dem jetzigen Zustand etwas ändern. Der Bürgermeister appelliert hier auch an die anderen 2 Mitglieder im Kreistag sich für die Turnhalle stark zu machen, in der Vergangenheit ist dies leider nicht passiert. Da auch die Bushaltestelle nicht mehr sehr ansehnlich ist, wurde durch die Gemeinde ein Fördermittelantrag für ein neues Buswartehäuschen gestellt.
 - Die Uhr am Gebäude sollte durch die Gemeinde ersetzt werden.
 - Zur Nutzung der Toiletten erfolgte Ende 2009 bereits eine Begehung mit Vertretern der Schulverwaltung und des Sportvereins, wo unterschiedliche Varianten diskutiert wurden. Geeignet wurde sich darauf, dass in der Behindertentoilette das Duschbecken entfernt wird und anstatt dessen zwei zusätzliche Urinale gebaut werden. Nach mehrmaligen Nachfragen konnte über die Beigeordnete Frau Döring erreicht werden, dass der Fliesenleger und der Sanitärinstallateur im September beauftragt wurden.

TOP 8 – Bürgerfragestunde

Durch die anwesenden Bürger sind keine Anfragen gestellt worden.

TOP 9 – Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil

Nr. 10/2010/01 – Beschluss über überplanmäßige Ausgaben – Ersatzbeschaffung FFW-Fahrzeug

Der Bürgermeister erläutert die Sachlage. Der vorgesehene Ankauf des Fahrzeuges vom Typ IVECO – Baujahr 1997 – hat sich als Fahrzeug mit einem Unfallschaden erwiesen.

Es wäre ratsam, den Beschluss auszusetzen, bis ein geeignetes Fahrzeug in Aussicht ist.

Abstimmung zur Aussetzung des Beschlusses: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)

Nr. 10/2010/02 – Bestellung eines DE-Planers für die Dorferneuerung Räsa

Herr Gimpel räumt ein, dass das zuständige Planungsbüro realistische Kostenschätzung aufstellen muss, um Nachtragsbeschlüsse zu vermeiden.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

Nr. 10/2010/03 – Beschlussfassung über die Kündigung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Unterbreizbach und dem Förderverein „Eisenzeitlich-keltische Geschichte in der Rhön e.V.“

Der Bürgermeister erläutert die Sachlage, warum die Kündigung des Nutzungsvertrages mit dem Keltenverein notwendig ist. Die Kündigung wurde der Gemeinde von der beauftragten Rechtsanwältin dringend empfohlen. Mit der Kündigung soll erreicht werden, dass der Vertrag zwischen dem Keltenverein und dem Betreiber Herrn Menzel kurzfristig gekündigt werden kann. Dieser Vertrag, der in seinem Wesen ein Pachtvertrag ist, verstößt sowohl gegen den Pachtvertrag zwischen Gemeinde und dem Grundstücksbesitzer als auch gegen die Förderbedingungen, die beide eine Weiterverpachtung des Keltendorfes ausschließen. Nach der Schließung des Keltendorfes soll die Zeit bis zum Frühjahr genutzt werden, sich neu zu orientieren und die Verträge neu zu gestalten. Das Keltendorf hat für den Tourismus in der Region eine ganz wichtige Funktion und dieser Funktion soll das Dorf auch in Zukunft gerecht werden.

Frau Schumann befürchtet, dass die geflossenen Fördermittel zurückgefordert werden könnten. Die Schließung des Keltendorfes hinterlässt ein schlechtes Image und rückt den Verein in ein schlechtes Licht. Die Gemeinde sollte die Entscheidung der Mitgliederversammlung abwarten. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass keine Entscheidung durch die Versammlung zu erwarten ist. Desweiteren könnte der Verein nur eine Kündigung zum Ende des Jahres 2011 beschliessen. Dieser Zeitpunkt ist aber nicht akzeptabel.

Herr Gimpel weist auf die Rechtswidrigkeit des Vertrages mit Herrn Menzel hin, der von Herrn Stütz nicht unterschrieben worden sei und keine Möglichkeit einer Zusammenarbeit zwischen den Parteien möglich ist.

Herr Klinzing stellt einen Geschäftsordnungsantrag – die Diskussionsbeiträge abzuschließen und zu einer Abstimmung zu kommen.

Herr Höhn gibt zu bedenken, dass bei den Verträgen zwischen der Gemeinde und dem Verein sowie zwischen dem Verein und Herrn Menzel klare Verträge abgeschlossen werden müssen und das z.Zt. die Fronten derart verhärtet sind, dass keine Verhandlungen möglich sind. Bei der geplanten Schließung könnte die Wintermonate dazu genutzt werden, um eine Klärung herbeizuführen.

Herr Heidrich verweist darauf, dass auch die Gemeinde im Vorstand tätig ist und der Verein derzeit 50 aktive Mitglieder aufweist. Die Mitgliederversammlung ist für den 16.10.10 einberufen.

Herr Niebergall verweist auf die schlechte Vertragsabwicklung. Verträge widersprechen sich und die Gemeinderäte wurden nicht ausreichend informiert

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Nr. 10/2010/04 – Beschlussfassung zur Anmeldung der Städtebauförderungsmaßnahmen für das Jahr 2011

Der Bürgermeister gibt einen Überblick über die im Jahr 2011 und Folgejahren geplanten Maßnahmen. Anhand einer Präsentation wird der Bau einer Trauerhalle näher vorgestellt. Die Trauerhalle soll an die bestehende Leichenhalle angebaut werden. Im Innenbereich sollen ca. 60 Sitzplätze vorhanden sein, eine Toilette mit Zugang von außen ist geplant und im Dachbereich könnten ca. 4 Parkplätze entstehen ..Auf Wunsch werden die Pläne per E-Mail verschickt.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)

Der Bürgermeister verweist auf die aktuelle Situation hin, dass durch das Land z.Zt. keine Mittel freigegeben werden. In der Gemeinde betrifft dies die weitere Sanierung des Kulturparks.

Der Bürgermeister verabschiedet die Gäste und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Unterbreizbach, den 19.10.2010

Für den Vorsitz

Für das Protokoll

gez. R.Ernst
Bürgermeister

gez. T.Dusch
Schriftführer

Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am 5.10.2010

Ernst, Roland

R. Ernst

Schumann, Ute

Ute Schumann

Fischer, Elvira

Elvira Fischer

Brandt, Matthias

E

Ruppelt, Heinrich

Heinrich Ruppelt

Gasch, Jan

E

Pförr, Meinhard

E

Hösel, Gabriele

E

Klinzing, Ralph

Ralph Klinzing

Lock, Wolfgang

E

Mätschke, Hans

Hans Mätschke

Niebergall, Bernd

Bernd Niebergall

Gimpel, Roland

Roland Gimpel

Höhn, Manfred

Manfred Höhn

Schmidt, Veiko

Veiko Schmidt

Lahs, Nico

Nico Lahs

Oetzel, Hans-Gerd

Hans-Gerd Oetzel

Ortsteilbürgermeister

Heidrich, Manfred

Manfred Heidrich

Ißbrücker, H.-G.

H.-G. Ißbrücker